



Hamburg, 25. August 2011

Persönlichkeitsentwicklung für Führungskräfte

Jeder siebte Arbeitnehmer in Deutschland würde seinem Chef oder seiner Chefin kündigen. Nur 12 Prozent gehen motiviert zur Arbeit. 24 Prozent haben sogar schon innerlich gekündigt. Gute Mitarbeiterführung und Führungskompetenz sind nicht selbstverständlich, doch man kann sie lernen.

Die weltweite Finanzkrise hat uns gezeigt: Eine Wirtschaft, die nur auf materielles Wachstum setzt und dabei die ethischen Dimensionen ihres Handelns aus dem Auge verliert, wirkt zerstörerisch auf Mensch und Umwelt. Sinn finden im täglichen Leben und Arbeiten hingegen gewinnt für viele Menschen zunehmend an Bedeutung.

In seinem Management-Buch „Führen, gestalten, bewegen“ sagt der Dalai Lama: „Gewinn ist eine überlebensnotwendige Voraussetzung, doch der Sinn eines Unternehmens besteht darin, zum Wohl der Gesellschaft als Ganzes beizutragen.“

Oliver Petersen, Buddhismuslehrer im Tibetischen Zentrum in Hamburg, Beate Ludwig, Hamburger Agenturchefin und Volker Niehoff, Diplom-Psychologe und Führungskräftetrainer bieten am 10. und 11. September im Rahmen ihres Seminars „Persönlichkeitsentwicklung für Führungskräfte“ Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Seminar richtet sich vor allem an Menschen, die über sich und ihre Handlungen vertieft nachdenken möchten und deren Ziel es ist, Verbesserungen an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz umzusetzen – als Kollege, Teamleiter oder Unternehmenslenker.

Gespräche, Übungen und buddhistische Achtsamkeitsmeditationen helfen an diesem Wochenende auf dem Land zu mehr Ruhe und einem vertieften Nachdenken.

Seminar: Persönlichkeitsentwicklung für Führungskräfte

Termin: 10. und 11. September 2011,
Sa., 10 bis 17 Uhr, So., 9 bis 16 Uhr

Ort: Buddhistisches Meditationshaus Semkye Ling, Lünzener Str. 4,
29640 Schneverdingen - www.tibet.de

Anmeldung: Tel. 0 51 93/5 25 11, sl@tibet.de

Tibetisches Zentrum e.V.
Hermann-Balk-Straße 106
22147 Hamburg
Telefon: 040 - 644 35 85
tz@tibet.de, www.tibet.de